

Opti Teamrace, 21./22. Juni, Stansstad

Neun Mannschaften beteiligten sich am nationalen Opti Teamrace in Stansstad vom vergangenen Wochenende. Bei besten Bedingungen konnten am Samstag und Sonntag 12 Läufe gesegelt werden, was insgesamt 48 (!) Paarungen oder anders ausgedrückt 11 Stunden (!) Segeln auf dem Alpenersee entsprechen.

Nach der Vorrunde (jede Mannschaft gegen alle anderen) wurden ab Sonntagmittag die Finals gesegelt. In der Endabrechnung siegte die 1. Mannschaft des Cercle Nautic Morges vor der 1. Mannschaft des Thuner Yachtclubs. Dann folgte bereits SCC 1 (Nicola Strehle, Christian Birchler, Lorenz Schobinger und Moritz Suter), vor der Mannschaft des Yachtclub Zug. Gute siebte wurde SCC 2 (Raphaella Schobinger, Camillo Casco, Nico Bumann, Florian Schröder und Dennis Gysi. Der Anlass wurde vom Segelclub Stansstad organisiert. Die Regattaleitung und Jury brillierte auf dem Wasser und brachte den Anlass reibungslos über die Bühne.



Speziell war das Regattaareal im Rotzloch! Eine gar skurrile Szenerie mit den Optis, Trailern und Gummibooten zwischen grossen Lagerhallen, Kieshäufen und Betonelementen! Sehr viel Platz war vorhanden. Die riesigen Teerflächen forderten allen Akteuren am

Sonntagnachmittag einige Schweisstropfen beim Verladen des Equipments ab.



Ein Novum war das Mitführen von drei Lasern (an eine Opti Regatta). Die Eltern nutzten die Gelegenheit und den guten Wind, ebenfalls aktiv unterwegs zu sein. Nicht weniger als sieben verschiedene Personen segelten am Samstag und Sonntag bei guten Winden hin und her. Stellt sich lediglich die Frage wie lange es dauert, bis die Eltern an den Opti Regatta ihre eigenen Laserregatten durchführen...Wir sind gespannt!



Markus Gysi, SCC Junioren